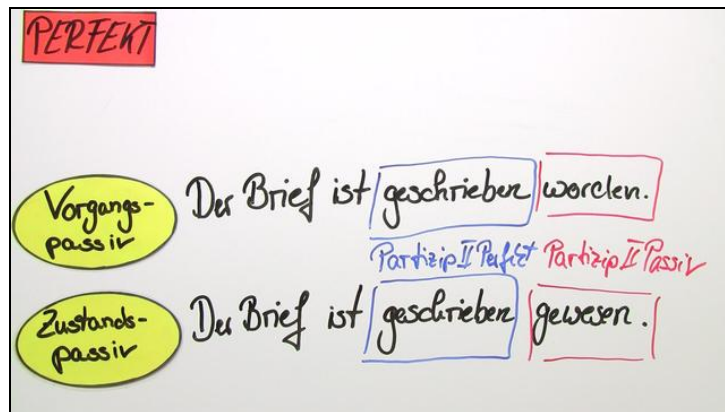




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Passiv – Vergangenheitsformen



- 1 Benenne, welche grammatikalischen Zeitformen es gibt.
- 2 Bestimme die Merkmale von Vorgangspassiv und Zustandspassiv.
- 3 Bestimme, welche Zeitformen bei den einzelnen Passivformen benötigt werden.
- 4 Ordne den Passivformen die richtigen Beispiele zu.
- 5 Bestimme das Partizip II in den einzelnen Passivsätzen.
- 6 Bilde Sätze aus den einzelnen Elementen und der Passiv-Zeitform.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

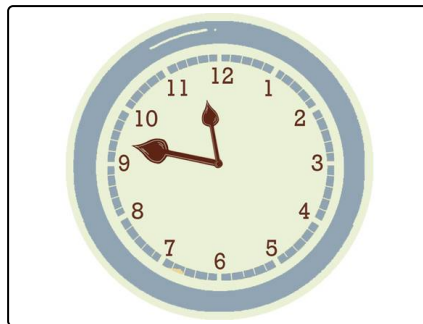


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Benenne, welche grammatikalischen Zeitformen es gibt.

Trage dafür die Fachwörter in die passenden Lücken ein.



- 1 Im Deutschen kennen wir drei grammatikalische Formen der Vergangenheit, nämlich das¹, das² und das³.
- 2 Die Gegenwartsform nennen wir⁴.
- 3 Wenn wir über Zukünftiges reden, können wir das mit dem⁵ 1 oder mit dem⁶ 2 machen.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Benenne, welche grammatikalischen Zeitformen es gibt.

1. Tipp

Die meisten Zeitformen fangen mit dem Buchstaben *P* an.

2. Tipp

Eine Zeitform der Vergangenheit enthält in seinem Wort eine andere Vergangenheitsform.

3. Tipp

Alle Formen leiten sich vom Lateinischen ab.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Benenne, welche grammatikalischen Zeitformen es gibt.

Lösungsschlüssel: [1+2+3]¹: Präteritum **oder** Perfekt **oder** Plusquamperfekt // 4: Präsens // 5: Futur // 6: Futur

Jede Antwort darf nur einmal eingesetzt werden. Die Reihenfolge ist frei wählbar.

Wir unterteilen unsere Grammatik in die drei Zeitformen **Vergangenheit**, **Gegenwart** und **Zukunft**. Diese wiederum unterteilen wir in die verschiedenen Stufen. Wir kennen im Deutschen z.B. eine erste und zweite Vergangenheit. Mit lateinischen Namen nennen wir diese **Präteritum** und **Perfekt**. Sie unterscheidet eine andere grammatikalische Bildungsform.

1. Das **Perfekt** besteht aus dem Hilfsverb *sein* oder *haben* und einem *Partizip*. Das **Präteritum** besteht hingegen nur aus der Vergangenheitsform des Verbs wie z.B. *wir gingen*, wobei es hier sehr viele Unregelmäßigkeiten gibt. Die letzte Vergangenheit ist die Vorvergangenheit, im Lateinischen **Plusquamperfekt**, die etwas beschreibt, was vor einem Ereignis in der Vergangenheit passiert war. Diese Form wird mit der *Vergangenheitsform des Hilfsverbs* und dem *Partizip* gebildet.
2. Die **Gegenwartsform** ist die einfachste Form. Wir nennen sie **Präsens**.
3. Die **Zukunft** unterteilen wir in **Futur 1** und **Futur 2** - je nachdem, ob wir über etwas reden, das passieren wird, oder ob wir über etwas reden, was in der Zukunft schon vorbei oder passiert sein wird. *Ich werde gehen* ist ein Ausdruck eines Plans oder eines Willens. *Ich werde gegangen sein* sagt, dass ich den Plan schon umgesetzt haben werde, wenn etwas anderes kommt. Das **Futur 2** wird dabei mit dem Verb *werden* und einem *Partizip* gebildet.